

DAK Juffistufe

Woodbadgekurs Herbst 2004

Am 16.10. 04 war es mal wieder soweit, siebzehn hoch motivierte Juffi-Leiter trafen sich zum WBK I in Rüthen.

Unter dem Motto "Die drei ???" das Geheimnis am Eulenspiegel, gestalteten sich die nächsten Tage.

Die siebzehn Detektivanwärter wurden in Themen wie Projektmethode, Feedback oder Rechte und Pflichten ausgebildet.

Neben der anfangs befürchteten trockenen Theorie gab es jedoch eine Menge Praxis und Spaß, das Trockene blieb entgegen unserer Befürchtungen aus.

Die Tagesleitungen wurden zunehmend kreativer, vom Rollenspiel durch den Weltraum, zur Zeitungsredaktion, bis zur Lösung des Rätsels um den Eulenspiegel, war in der Woche alles vertreten.

Für einen lockeren Einstieg sorgte unsere Kursleitung mit witzigen bunten sekthaltigen Getränken und einem nervigen Till der die ganze Zeit zwischen den Teilnehmern herum hoppste und Streiche spielte.

Nach Kennenlernrunde I und II, folgte abends dann die private Kennenlernrunde III, aber es wurde gleichzeitig für die erste Tagesleitung ernst. Sie mussten sich nämlich ein Programm für das erste gemeinsame Tun ausdenken. (Das gemeinsame Tun kann man sich eigentlich als normale 1 ½ stündige Gruppenstunde vorstellen.)

Aus diesen Gruppenstunden, zogen wir in Kleingruppenarbeit Lernerfahrungen, die wir dann in der Großgruppe vorstellten. So hatten wir am Ende der Woche viele neue Erfahrungen und Ideen für unsere eigene Gruppenarbeit gesammelt.

Nach dem eigentlichen Tagesablauf folgten freiwillige Workshops, die von uns selber angeboten wurden. Da gab es z. B.: Entspannung, SINNVolle Spiele und Feuerspucken. Abends wurde sich von dem meist anstrengenden Tag, bei einem Glas Wein oder einer Flasche Bier erholt. Dafür standen uns der Clubraum und der Spielekeller zu Verfügung. Natürlich gaben wir Konsumkinder uns damit nicht zu frieden und starteten wilde Flurpartys. Neben Mitternachtssnacks von einem bekannten Fast Food Restaurant, wurde der mittägliche Kuchen auf dem Chilllofantem eingekommen (siehe Foto).



Besonders stolz sind wir auf unsere super-geile-phänomenale-super-duper-selbstgestaltete WBK-Zeitung, danke noch mal an die dritte Tagesleitung.

Wie jeder anständige WBK gab es bei uns auch drei Wörter die man danach nicht mehr hören konnte: KJG-Weichei, ZOOOOOOOOOOOM und BLUETOOOOOOOOOOOTH. Diese Wörter lassen wir jetzt einfach mal frei im Raum stehen.

Mitte der Woche ereigneten sich merkwürdige Dinge, unsere Kursleitung hört leisen Schlumpfesang (schönen Gruß an Amelie und Steffi). Am Ende der Woche hörten dann wir Teilnehmer das Schlumpflied eigens von der Kursleitung für uns komponiert. Von zweimal eins und einmal zweie, wurden auch drei flotte Bienen und unser Geschwisterpärchen besungen, so bekam jedes Zimmer sein Fett weg.

Nun, da wir in Leitungsstil und Teamarbeit geschult sind, können wir nur jedem empfehlen auf einen WBK zu fahren um viele nette Leute kennenzulernen.

Ein diiiiiiiiiiiiiickes Dankeschön an die Köchinnen in Rüthen, für das leckere Essen und ein noch dickeres Dankeschön und ein großes WOW!!! an Rehlein, Drosophila, Täubchen, Stier, Ameise und natürlich Mambo den Hund.

MfG euer WBK-Pärchen Mareike und Mark